

hama[®]

00049274

www.hama.de

hama[®]

Hama GmbH & Co KG
D-86651 Monheim/Germany
Tel. (09091) 502-0
Fax 502-274
e-mail: hama@hama.de
www.hama.de



USB 2.0

Fast Ethernet Adapter

D Anleitung USB 2.0 Fast Ethernet Adapter

Softwareinstallation

Installation unter Windows XP:

Nach dem Verbinden des Fast Ethernet Adapters mit dem USB-Anschluss erkennt der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" das USB-Gerät als "USB2.0". Legen Sie die Treiber-Diskette ein. Markieren Sie dann "Software automatisch installieren" und klicken Sie auf \Rightarrow Weiter. Falls Windows jetzt Informationen zum Windows-Logo-Test anzeigt, klicken Sie bitte auf \Rightarrow Installation fortsetzen. Klicken Sie danach auf \Rightarrow Fertig stellen. Ob Windows den Netzwerkkadapter ordnungsgemäß ins System eingebunden hat, können Sie im Geräte-Manager überprüfen. Klicken Sie hierzu auf \Rightarrow Start \Rightarrow Systemsteuerung (im klassischen Startmenü \Rightarrow Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung) \Rightarrow Drucker und andere Hardware und dann auf System unter siehe auch (In der klassischen Ansicht Doppelklick auf System). Im Fenster Systemeigenschaften fahren Sie fort mit \Rightarrow Hardware \Rightarrow Geräte-Manager. In der Sektion Netzwerkkadapter muss der Eintrag "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks

Nach der erfolgreichen Installation des Netzwerkkadapters muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet. Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, dem Adapter selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe. Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

Überprüfung der installierten Netzwerkkomponenten

Klicken Sie auf \Rightarrow Start \Rightarrow Systemsteuerung (im klassischen Startmenü \Rightarrow Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung) \Rightarrow Netzwerk- und Internetverbindungen \Rightarrow Netzwerkverbindungen (In der klassischen Ansicht Doppelklick auf Netzwerkverbindungen). Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung. Klicken Sie dann auf \Rightarrow Eigenschaften. Hier müssen folgende Elemente installiert und aktiviert (Häkchen im Kästchen vor dem Eintrag) sein:

- Client für Microsoft-Netzwerke
- Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke
- Internetprotokoll (TCP/IP)

- Standardmäßig sind diese Elemente bereits installiert. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie auf "Installieren" und wählen dann die fehlende Komponente, um sie hinzuzufügen.

TCP/IP-Protokoll konfigurieren

Markieren Sie "Internetprotokoll (TCP/IP)" und klicken Sie auf \Rightarrow Eigenschaften. Markieren Sie "Folgende IP-Adresse verwenden" und geben Sie eine IP-Adresse laut obiger Erklärung ein, für den 1. PC z.B. 192.168.1.1. Als Subnetzmaske wählen Sie bitte 255.255.255.0. Bestätigen Sie anschließend mit \Rightarrow OK \Rightarrow Schließen.

Netzwerkinstallations-Assistent ausführen

Klicken Sie auf \Rightarrow Start \Rightarrow Systemsteuerung (im klassischen Startmenü \Rightarrow Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung) \Rightarrow Netzwerk- und Internetverbindungen \Rightarrow Heimnetzwerk bzw. kleines Büronetzwerk einrichten oder ändern (In der klassischen Ansicht \Rightarrow Netzwerkverbindungen \Rightarrow Ein Heim- oder ein kleines Firmennetzwerk einrichten). Folgen Sie nun den Anweisungen des Netzwerkinstallations-Assistenten und wählen die Ihrem Anwendungsfall passenden Optionen. Wählen Sie als Computernamen für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Überprüfen Sie anschließend die TCP/IP-Protokoll-Einstellungen. Evtl. müssen Sie die IP-Adresse erneut zuweisen.

Ordner im Netzwerk freigeben

Markieren Sie im Windows-Explorer den Ordner, der im Netzwerk zur Verfügung stehen soll. Drücken Sie dann die rechte Maustaste. Klicken Sie auf \Rightarrow Freigabe und Sicherheit. Wählen Sie jetzt "Diesen Ordner im Netzwerk freigeben" und geben einen Freigabename ein und ändern die Option "Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern" je nach Anwendungsfall. Klicken Sie danach auf \Rightarrow Übernehmen \Rightarrow OK. Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol des Ordners angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer. Wählen Sie dann die gewünschte freigegebene Ressource.

Installation unter Windows 2000 Professional:

Nach dem Verbinden des Netzwerkkadapters mit dem USB-Anschluss wird der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" ausgeführt. Legen Sie die Treiber-Diskette ins Laufwerk ein. Klicken Sie dann auf \Rightarrow Weiter. Wählen Sie im nächsten Fenster "Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen" \Rightarrow Weiter. Markieren Sie dann nur "Diskettenlaufwerke" \Rightarrow Weiter \Rightarrow Weiter. Falls nun ein Fenster "Digitale Signatur nicht gefunden" erscheint, klicken Sie zum Fortsetzen auf \Rightarrow Ja. Klicken Sie dann auf \Rightarrow Fertig stellen. Ob Windows den Adapter ordnungsgemäß ins System eingebunden hat, können Sie unter Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung \Rightarrow System \Rightarrow Hardware \Rightarrow Geräte-Manager \Rightarrow Netzwerkkadapter nachsehen. Dort muss der Eintrag "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks

Nach der erfolgreichen Installation des Netzwerkkadapters muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet. Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, dem Adapter selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe. Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

Überprüfung der installierten Netzwerkkomponenten

Klicken Sie auf \Rightarrow Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung \Rightarrow Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung. Klicken Sie dann auf \Rightarrow Eigenschaften. Hier müssen folgende Komponenten installiert und aktiviert (Häkchen im Kästchen vor dem Eintrag) sein:

- Client für Microsoft-Netzwerke
- Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke
- Internetprotokoll (TCP/IP)

- Standardmäßig sind diese Elemente bereits installiert. Sollte das nicht der Fall sein, klicken Sie auf "Installieren" und wählen dann die fehlende Komponente, um sie hinzuzufügen.

TCP/IP-Protokoll konfigurieren

Markieren Sie "Internetprotokoll (TCP/IP)" und klicken Sie auf \Rightarrow Eigenschaften. Markieren Sie "Folgende IP-Adresse verwenden" und geben Sie eine IP-Adresse laut obiger Erklärung ein, für den 1. PC z.B. 192.168.1.1. Als Subnetzmaske wählen Sie bitte 255.255.255.0. Bestätigen Sie anschließend mit \Rightarrow OK \Rightarrow OK.

Computername und Arbeitsgruppe festlegen

Klicken Sie auf \Rightarrow Start \Rightarrow Einstellungen \Rightarrow Systemsteuerung \Rightarrow System \Rightarrow Netzwerkidentifikation \Rightarrow Eigenschaften. Geben Sie einen Computernamen ein und verwenden Sie für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Klicken Sie danach auf \Rightarrow OK. Es erscheint der Hinweis, dass die Änderungen erst nach einem Neustart wirksam werden. Klicken Sie auf \Rightarrow OK. Schließen Sie das Fenster "Systemeigenschaften" auch mit \Rightarrow OK. Beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit "Ja".

Ordner, Laufwerke und Drucker freigeben:

Um auf freigegebene Ressourcen eines Windows 2000-Rechners zugreifen zu können, müssen die entsprechenden Benutzer angelegt werden. Die Benutzer-Konten können per Systemsteuerung/Benutzer und Kennwörter verwaltet werden. Markieren Sie anschließend den Ordner, das Laufwerk oder den Drucker und drücken Sie die rechte Maustaste. Klicken Sie auf ⇒ Freigabe. Geben Sie einen Freigabennamen ein und ändern falls notwendig die Berechtigungen. Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner und Laufwerke:

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer oder auf dem Desktop. Wählen Sie hier die gewünschte freigegebene Ressource.

Freigegebene Drucker einrichten:

Klicken Sie auf ⇒ Start ⇒ Einstellungen ⇒ Drucker ⇒ Neuer Drucker ⇒ Weiter ⇒ Netzwerkdrucker ⇒ Weiter ⇒ Weiter. Wählen Sie den PC, an den der Drucker angeschlossen ist, und dann den entsprechenden Drucker ⇒ Weiter. Konfigurieren Sie, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll ⇒ Weiter ⇒ Fertig stellen. Je nach Modell bzw. bei Verwendung verschiedener Windows-Versionen kann die Installation abweichen.

Installation unter Windows 98SE/ME

Treiber-Installation unter Windows ME:

Nach dem Verbinden des Netzwerkadapters mit dem USB-Anschluss wird der Hardware-Assistent ausgeführt. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-Diskette ein. Markieren Sie in der Maske "Was möchten Sie tun?" ⇒ "Automatisch nach dem besten Treiber suchen" und klicken dann auf ⇒ Weiter ⇒ Fertig stellen. Nehmen Sie die Diskette wieder aus dem Laufwerk und beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit ⇒ Ja.

Treiber-Installation unter Windows 98SE:

Nach dem Verbinden des Netzwerkadapters mit dem USB-Anschluss erscheint die Maske "Neue Hardwarekomponente gefunden". Dabei wird der Adapter als "USB 2.0 Device" identifiziert. Kurz danach öffnet sich der Hardware-Assistent und sucht nach neuen Treibern für das "USB 2.0 Device". Klicken Sie auf ⇒ Weiter. Wählen Sie in der folgenden Maske ("Wie möchten Sie vorgehen?") "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen" ⇒ Weiter. Legen Sie die beigelegte Diskette ein. Markieren Sie danach nur "Diskettenlaufwerke" ⇒ Weiter ⇒ Weiter. Die erforderlichen Dateien werden nun von der Diskette kopiert. Erscheint ein Fenster "Datenträger einlegen", klicken Sie auf ⇒ OK und geben dann "A:\\" ein ⇒ OK. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows 98-CD ein und klicken danach auf "OK". (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben). Klicken Sie dann auf ⇒ Fertig stellen. Nehmen Sie die Diskette wieder aus dem Laufwerk und beantworten Sie die Frage nach dem Neustart mit "Ja".

Überprüfung der Installation (Windows 98SE/ME):

Ob der Netzwerkadapter ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter Start ⇒ Einstellungen ⇒ Systemsteuerung ⇒ System ⇒ Geräte-Manager ⇒ Netzwerkkarten nachsehen. Dort muss der Eintrag "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Grundlegende Konfiguration eines neuen Netzwerks (Windows 98SE/ME):

Nach der erfolgreichen Installation des Netzwerkadapters muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerks Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet. Auch die meisten aktuellen netzwerkfähigen Spiele nutzen dieses Protokoll. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist. Dies ist normalerweise nicht der Fall. Es empfiehlt sich, dem Adapter selbst eine Adresse zuzuweisen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe. Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

TCP/IP-Protokoll installieren und einrichten

Klicken Sie auf ⇒ Start ⇒ Einstellungen ⇒ Systemsteuerung ⇒ Netzwerk. Prüfen Sie in der neuen Maske, ob der Eintrag "TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" vorhanden ist. Ist außer dem neu installierten Netzwerkadapter kein weiteres Netzwerkgerät installiert, lautet der Eintrag "TCP/IP". Ist kein solcher Eintrag vorhanden, ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert. Klicken Sie zur Installation auf ⇒ Hinzufügen ⇒ Protokoll ⇒ Hinzufügen. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf ⇒ Microsoft. Im rechten Fenster (Netzwerkprotokolle) wählen Sie bitte TCP/IP. Klicken Sie dann auf ⇒ OK. Weisen Sie dem Adapter anschließend eine IP-Adresse zu. Markieren Sie "TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" bzw. "TCP/IP" und klicken Sie dann auf ⇒ Eigenschaften ⇒ IP-Adresse festlegen. Geben Sie bei "IP-Adresse" eine Nummer nach obigem Schema ein, also für den 1. PC 192.168.1.1 und für den 2. PC dann 192.168.1.2 usw. Bei Subnet Mask geben Sie 255.255.255.0 ein. Bestätigen Sie dann mit ⇒ OK.

Client für Microsoft-Netzwerke installieren

Um auf Dateien und/oder Drucker anderer PCs zugreifen zu können, muss der "Client für Microsoft-Netzwerke" installiert sein. Ist dieser bei den Netzwerkkomponenten nicht aufgelistet, fügen Sie ihn folgendermaßen hinzu: Klicken Sie auf ⇒ Hinzufügen ⇒ Client ⇒ Hinzufügen. Klicken Sie nun im linken Fenster (Hersteller) auf ⇒ Microsoft. Im rechten Fenster (Netzwerkclients) wählen Sie Client für Microsoft-Netzwerke ⇒ OK. Anschließend muss noch festgelegt werden, welche Anmeldung Windows beim Starten ausführt. Wählen Sie bei Primäre Netzwerkanmeldung "Client für Microsoft-Netzwerke".

Freigaben aktivieren

Sollen auf dem PC Dateien und/oder Drucker auch anderen Computern im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden, klicken Sie auf Datei- und Druckerfreigabe: Hier können Sie die Datei- und/oder Druckerfreigabe für Ihren PC aktivieren, falls dies noch nicht der Fall ist. Klicken Sie anschließend auf ⇒ OK. Später können Sie dann Ordner, Laufwerke und Drucker freigeben.

Computernamen und Arbeitsgruppe festlegen

Klicken Sie auf ⇒ Identifikation. Wählen Sie als Computernamen für jeden PC einen anderen Namen. Die Arbeitsgruppe muss für jeden PC im Netzwerk gleich sein. Außerdem darf der Arbeitsgruppenname nicht identisch mit einem Computernamen sein. Klicken Sie danach auf ⇒ OK. Nun sind alle Grundeinstellungen vorgenommen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die Windows-CD ein und klicken danach auf "OK". (evtl. müssen Sie anschließend den Laufwerksbuchstaben für Ihr CD-ROM Laufwerk eingeben). Beantworten Sie die nachfolgende Frage nach dem Neustart mit "Ja".

Ordner, Laufwerke oder Drucker freigeben:

Markieren Sie im Windows-Explorer den Ordner, das Laufwerk oder den Drucker und drücken Sie die rechte Maustaste. Klicken Sie auf ⇒ Freigabe. Wählen Sie jetzt "Freigegeben als:" und geben einen Freigabennamen ein und ändern evtl. den Zugriffstyp ⇒ Übernehmen ⇒ OK. Die Freigabe der Ressource wird im Explorer anschließend durch eine Hand im Symbol angezeigt.

Zugriff auf freigegebene Ordner und Laufwerke:

Klicken Sie auf die Netzwerkumgebung im Windows-Explorer oder auf dem Desktop. Wählen Sie hier die gewünschte freigegebene Ressource.

Freigegebene Drucker einrichten:

Klicken Sie auf ⇒ Start ⇒ Einstellungen ⇒ Drucker ⇒ Neuer Drucker ⇒ Weiter ⇒ Netzwerkdrucker ⇒ Weiter ⇒ Durchsuchen. Wählen Sie den PC, an den der Drucker angeschlossen ist, und dann den entsprechenden Drucker ⇒ OK. Markieren Sie bei "Drucken Sie Dokumente mit Anwendungen für MS-DOS?" je nach Bedarf Ja oder Nein ⇒ Weiter. Geben Sie einen Namen für den Drucker ein ⇒ Weiter. Wählen Sie, ob Sie eine Testseite drucken möchten ⇒ Fertig stellen/Weiter. Jetzt wird der Drucker installiert. Je nach Modell bzw. bei Verwendung verschiedener Windows-Versionen kann die Installation abweichen.

Installing the software

Installation on Windows XP:

After the fast ethernet adapter is connected to the USB port, the "Found New Hardware Wizard" will detect the USB device as "USB 2.0". Insert the driver disk. Select "Install the software automatically" and click ⇒ Next. ⇒ information on the Windows Logo Test appears, click ⇒ Continue Installation Click ⇒ Finish.

You can check whether Windows properly connected the network adapter to the system in the Device Manager. Click ⇒ Start ⇒ Control Panel (in traditional Start menu, ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel) ⇒ Printers and Other Hardware and then System under see also (in traditional view, double-click System). In the System Properties window, select ⇒ Hardware ⇒ Device Manager. The entry "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" must appear in the Network Adapter section without a yellow exclamation point.

Basic Configuration of a New Network

After successful network adapter installation, a protocol still has to be installed or configured. This protocol governs the data exchange between the computer and the network. TCP/IP is used most often. Most of the recent, network-capable games used this protocol as well. Each computer has to be assigned its own address for the protocol. Automatic address assignment is only reliable if a DHCP server exists in the network. This is not normally the case. It is recommended that you assign an address to the adapter itself. The following example describes basic setup using manual address assignment.

For local networks, special address ranges are provided which are not transmitted over the internet. As an example, a range that you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first PC receives the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3, etc.

Check the Installed Network Components

Click ⇒ Start ⇒ Control Panel (in the traditional Start menu, ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel) ⇒ Network and Internet Connections ⇒ Network Connections (in traditional view, double-click Network Connections).

Now right-click LAN connection. Click ⇒ Properties. The following components have to be installed and activated here (a check in the small box before an entry):

- Client for Microsoft Networks
- File and Printer Sharing for Microsoft Networks
- Internet Protocol (TCP/IP)
- These components are already installed by default. If this is not the case, click "Install" and select the missing components that you want to add.

Configure TCP/IP Protocol

Select "Internet Protocol (TCP/IP)" and click fi Properties. Select "Use the following IP address" and enter an IP address as explained above (for example, 192.168.1.1. for the 1st PC). Select 255.255.255.0 for the subnet mask. Afterwards, confirm your entry with ⇒ OK ⇒ Close.

Start Network Installation Assistant

Click ⇒ Start ⇒ Control Panel (in the traditional Start menu, ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel) ⇒ Network and Internet Connections ⇒ Set up or change your home network or small office network (in traditional view, ⇒ Network Connections ⇒ Set up a home network or small office network).

Now follow the instructions of the network installation assistant and select the options according to your needs. Select another computer name for each PC. The workgroup must be same for each PC in the network. The workgroup name may not be the same as a computer name. Afterwards, check the TCP/IP protocol settings. You may have to reassign the IP address.

Share Folder on the Network

In Windows Explorer, select the folder that you want to share on the network.

Press the right mouse button.

Click ⇒ Sharing and Security. Now select "Share this Folder on the Network" and enter a share name. Change the "Allow network Users to change files" option depending on your needs.

Click ⇒ Accept ⇒ OK. Explorer indicates a shared resource with a hand on the folder's icon.

Access to Shared Folders

Click Network Neighborhood in Window Explorer. Now select the shared resources you want to access.

Installation on Windows 2000 Professional:

The "Found New Hardware Wizard" starts after the ethernet adapter is connected to the USB port. Insert the driver disk in the drive. Then click ⇒ Next. In the next window, click ⇒ "Search for the best driver for your device" ⇒ Next. Now only select "Disk Drives" ⇒ Next ⇒ Next. If a "Digital signature not found" window appears, click ⇒ Yes to continue. Click ⇒ Finish.

You can check whether Windows properly connected the adapter to the system in Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel ⇒ System ⇒ Hardware ⇒ Device Manager ⇒ Input Devices. The entry "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" must be listed there without a yellow exclamation point.

Basic Configuration of a New Network

After successful network adapter installation, a protocol still has to be installed or configured. This protocol governs the data exchange between the computer and the network. TCP/IP is used most often. Most of the recent, network-capable games used this protocol as well. Each computer has to be assigned its own address for the protocol. Automatic address assignment is only reliable if a DHCP server exists in the network. This is not normally the case. It is recommended that you assign an address to the adapter itself. The following example describes basic setup using manual address assignment.

For local networks, special address ranges are provided which are not transmitted over the internet. As an example, a range that you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first PC receives the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3, etc.

Check the Installed Network Components

Click ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel ⇒ Network and Dialup Connections. Right-click LAN Connection. Click ⇒ Properties. The following components have to be installed and activated here (a check in the small box before an entry):

- Client for Microsoft Networks
- File and Printer Sharing for Microsoft Networks
- Internet Protocol (TCP/IP)
- These components are already installed by default. If this is not the case, click "Install" and select the missing components that you want to add.

Configure TCP/IP Protocol

Select "Internet Protocol (TCP/IP)" and click ⇒ Properties. Select "Use the following IP address" and enter an IP address as explained above (for example, 192.168.1.1. for the 1st PC). Select 255.255.255.0 for the subnet mask. Afterwards, confirm your entry with ⇒ OK ⇒ OK.

Define Computer Name and Workgroup

Click ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel ⇒ System ⇒ Network Identification ⇒ Properties. Enter a computer name and use a different name for each PC. The workgroup must be same for each PC in the network. The workgroup name may not be the same as a computer name. Afterwards click ⇒ OK. A message appears stating that the changes only take effect after a restart. Click ⇒ OK. Also close the System Properties window with ⇒ OK. Answer "Yes" when prompted for a restart.

Share Folder, Drive and Printer:

In order to access the shared resources of a Windows 2000 computer, the appropriate user profiles have to be created. User accounts can be managed in Control Panel/Users and Passwords. Right-click the folder, drive or printer. Click fi Share. Specify the share name and the permissions if necessary. A hand symbol on the icon indicates a shared resource in Explorer.

Access to Shared Folders and Drives:

Click Network Neighborhood in Window Explorer or on the Desktop. Now select the shared resources you want to access.

Set Up Shared Printer:

Click Start ⇒ Settings ⇒ Printers ⇒ New Printer ⇒ Next ⇒ Network Printer ⇒ Next ⇒ Next. Select the PC the printer is connected to and then click the matching Printer ⇒ Next. Specify whether you want the printer to be the standard printer ⇒ Next ⇒ Finished. The installation of various Windows versions may differ depending on the model and application.

Installation on Windows 98SE/ME

Driver Installation on Windows ME:

The Hardware Wizard starts after the ethernet adapter is connected to the USB port. Insert the included driver disk. In the "What do you want Windows to do?" screen, select "Search for the best driver for your device" and then click ⇒ Next ⇒ Finish. Remove the disk from the drive and answer ⇒ Yes when prompted for a restart.

Driver Installation on Windows 98SE:

After you have connected the network adapter to the USB port, the Found New Hardware dialog appears. The adapter is identified as a "USB 2.0 Device". The Hardware Assistant then opens and searches for new drivers for the "USB 2.0 Device". Click ⇒ Next. In the next dialog (What do you want Windows to do?), select "Search for the best driver for your device" ⇒ Next. Insert the enclosed driver disk. Select only "Disk Drives" ⇒ Next ⇒ Next. The necessary files will now be copied from the disk.

If an "Insert Disk" window appears, click ⇒ OK and enter "A:\" ⇒ OK.

When prompted to do so, place the Windows 98 CD in the drive and click OK (you may need to enter the letter assigned to your CD-ROM drive).

Click ⇒ Finish. Remove the disk from the drive and answer ⇒ Yes when prompted for a restart.

Check Installation (Windows 98SE/ME)

You can check whether the adapter was installed properly under Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel ⇒ System ⇒ Device Manager ⇒ Network Cards. The entry "ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" must appear without a yellow exclamation point.

Basic Configuration of a New Network (Windows 98SE/ME)

After you have successfully installed the network adapter, you still have to install or configure a protocol. This protocol governs the data exchange between the computer and the network. TCP/IP is used most often. Most of the recent, network-capable games used this protocol as well. Each computer has to be assigned its own address for the protocol. Automatic address assignment is only reliable if a DHCP server exists in the network. This is not normally the case. It is recommended that you assign an address to the adapter itself. The following example describes basic setup using manual address assignment. For local networks, special address ranges are provided which are not transmitted over the internet. As an example, a range that you can use for your network is 192.168.1.1 to 192.168.1.254. The first PC receives the address 192.168.1.1, the second 192.168.1.2, the third 192.168.1.3, etc.

Install and Set Up TCP/IP Protocol

Click ⇒ Start ⇒ Settings ⇒ Control Panel ⇒ Network. Check whether the entry "TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" appears in the new dialog. If no additional network device is installed besides the new network adapter, the entry is "TCP/IP". If this entry does not appear, the TCP/IP protocol is not installed. To install it, click ⇒ Add ⇒ Protocol ⇒ Add. Now click Microsoft in the left window (manufacturer). Select TCP/IP in the right window (network protocols). Click ⇒ OK. Afterwards, assign an IP address to the adapter. Select "TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter" or "TCP/IP" and then click Properties ⇒ Set IP Address. For the "IP Address", enter a number according to the above example (i.e. 192.168.1.1 for the 1st PC and 192.168.1.2 for the 2nd PC, etc). Enter 255.255.255.0 for the Subnet Mask. Now confirm your entries with ⇒ OK.

Install Client for Microsoft Networks

In order to access files and/or printers on other PCs, the "Client for Microsoft Networks" must be installed. If the client is not in the list of network components, add it as follows: Click ⇒ Add ⇒ Client ⇒ Add. Now click Microsoft in the left window (manufacturer). In the right window (network clients), click Client for Microsoft Networks ⇒ OK.

You also have to define which Windows Login appears when you start the computer.

Select "Client for Microsoft Networks" under Primary Network Login.

Activate Sharing

If you want share files and/or printers on other computers in the network, click File and Printer Sharing: Here you can activate file and/or printer sharing for your PC if that has not yet been done. Afterwards click ⇒ OK. You can now share folders, drives and printers.

Specify Computer Name and Workgroup

Click ⇒ Identification. Select a different computer name for each PC. The workgroup must be same for each PC in the network. The workgroup name may not be the same as a computer name. Afterwards click ⇒ OK. All basic settings are now made. When prompted to do so, place the Windows CD in the drive and click OK. (you may need to enter the letter assigned to your CD-ROM drive). Answer "Yes" when prompted for a restart.

Share Folders, Drives or Printers:

Right-click the folder, drive or printer in Windows Explorer. Click ⇒ Share. Now select "Share as:" and then enter the share name (change the access type, ⇒ necessary) ⇒ Accept ⇒ OK. A hand symbol on the icon indicates a shared resource in Windows Explorer.

Access to Shared Folders and Drives:

Click Network Neighborhood in Window Explorer or on the Desktop. Now select the shared resources you want to access.

Set Up Shared Printer:

Click Start ⇒ Settings ⇒ Printers ⇒ New Printer ⇒ Next ⇒ Network Printer ⇒ Next ⇒ Search. Select the PC the printer is connected to and then click the corresponding Printer ⇒ OK. Under "Print Documents with applications for MS-DOS?", select yes or no depending on your needs and then click ⇒ Next. Enter a name for the printer ⇒ Next. Specify if you want a test page printed ⇒ Finish/Next. The printer will now be installed. The installation of various Windows versions may differ depending on the model and application.

Installation du logiciel

Installation sous Windows XP:

Une fois l'adaptateur Fast Ethernet connecté au port USB, l'«Assistant de recherche de nouveau matériel» identifie l'appareil USB comme étant «USB2.0». Insérez la disquette pilote. Sélectionnez « Installation automatique du logiciel », puis cliquez sur ⇒ Suivant. Si Windows affiche des informations concernant le test de logo Windows, cliquez sur ⇒ Continuer l'installation. Cliquez ensuite sur ⇒ Terminer.

Vous pouvez vérifier dans le gestionnaire de périphérique si Windows a correctement intégré l'adaptateur réseau. Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Commande du système (dans le menu « Démarrer » normal ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande du système) ⇒ Imprimante et autre matériel, puis sur Système, dans « voir aussi » (dans l'affichage classique, double-cliquez sur Système). Continuez dans la fenêtre « Propriétés système » avec ⇒ Matériel ⇒ Gestionnaire de périphériques. L'entrée « ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter » doit être affichée sans point d'exclamation jaune dans la section « Carte réseau ».

Configuration de base d'un nouveau réseau

Une fois l'installation de l'adaptateur réseau réussie, vous devez installer et configurer entre autres un protocole. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseau utilisent cette forme de protocole. Il est nécessaire d'octroyer une adresse à chaque ordinateur. L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP existe dans le réseau. Ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à l'adaptateur. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse.

Des zones d'adresses spécifiques sont prévues pour les réseaux locaux, qui ne sont pas transmises par Internet. Vous pouvez par exemple utiliser la zone 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier PC est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Vérification des composantes réseaux installées

Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Commande du système (dans le menu « Démarrer » normal ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande du système) ⇒ Connexions réseau et Internet ⇒ Connexions réseau (dans l'affichage classique, double-cliquez sur Connexions réseau). Cliquez ensuite avec le bouton droit de la souris sur Connexion LAN. Puis cliquez sur ⇒ Propriétés.

Les éléments suivants doivent être installés et activés (case précédant le point de menu cochée):

- Client des réseaux Microsoft
 - Fichier et imprimante autorisés pour les réseaux Microsoft
 - Protocole Internet (TCP/IP)
- Normalement, ces éléments sont déjà installés. Si ce n'est pas le cas, cliquez sur « Installation » et sélectionnez la composante manquante pour l'ajouter à la liste.

Configuration du protocole TCP/IP

Marquez « Protocole Internet (TCP/IP) » puis cliquez sur ⇒ Propriétés. Marquez « Utiliser adresses IP suivante » et entrez une adresse IP répondant aux explications données plus haut, pour le 1er PC par ex. 192.168.1.1. Sélectionnez 255.255.255.0 comme masque de sous-réseau. Confirmez ensuite par ⇒ OK ⇒ Fermer.

Exécution de l'assistant d'installation réseau

Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Commande du système (dans le menu « Démarrer » classique ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande système) ⇒ Connexions réseau et internet ⇒ Configurer ou modifier réseau domestique ou de bureau (dans le menu classique ⇒ Connexions réseau ⇒ Configurer réseau privé ou de petite entreprise).

Suivez les instructions de l'assistant d'installation réseau et sélectionnez les options correspondant à votre application. Affectez des noms différents aux différents PCs. Le groupe de travail doit être identique pour tous les PC du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit jamais être identique à celui d'un ordinateur. Vérifiez ensuite les paramètres du protocole TCP/IP. Il peut être nécessaire d'affecter une nouvelle fois l'adresse IP.

Libération d'un dossier dans le réseau

Dans l'explorateur Windows, marquez le dossier qui sera disponible dans le réseau. Appuyez ensuite sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur ⇒ Libération et sécurité. Sélectionnez « Libérer ce dossier dans le réseau », entrez un nom et modifiez l'option « Utilisateurs réseaux peuvent modifier fichiers » selon l'application. Cliquez ensuite sur ⇒ Appliquer ⇒ OK. La libération des ressources est affichée dans l'explorateur par une main dans l'icône du dossier.

Accès aux dossiers libérés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows. Sélectionnez ensuite la ressource libérée.

Installation sous Windows 2000 Professional :

Une fois l'adaptateur réseau connecté au port USB, appliquez l'«Assistant de recherche de nouveau périphérique ». Insérez la disquette pilote dans le lecteur. Cliquez ensuite sur ⇒ Suivant. Sélectionnez « Rechercher le meilleur pilote pour le périphérique » ⇒ Suivant. Marquez uniquement « Lecteurs disquettes » ⇒ Suivant ⇒ Suivant. Au cas où la fenêtre « Signature digitale introuvable » apparaît, cliquez sur ⇒ Oui afin de continuer. Cliquez ensuite sur ⇒ Terminer.

Vous pouvez vérifier si Windows a intégré correctement l'adaptateur dans le système en consultant Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande du système ⇒ Système ⇒ Matériel ⇒ Gestionnaire de périphériques ⇒ Adaptateur réseau. L'entrée « ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter » doit y être affichée sans point d'exclamation jaune.

Configuration de base d'un nouveau réseau

Une fois l'installation de l'adaptateur réseau réussie, vous devez installer et configurer entre autres un protocole. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseau utilisent cette forme de protocole. Il est nécessaire d'octroyer une adresse à chaque ordinateur. L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP existe dans le réseau. Ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à l'adaptateur. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse.

Des zones d'adresses spécifiques sont prévues pour les réseaux locaux, qui ne sont pas transmises par Internet. Vous pouvez par exemple utiliser la zone 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier PC est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Vérification des composantes réseaux installées

Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande système ⇒ Connexions réseau et réseau à distance. Cliquez ensuite avec le bouton droit de la souris sur Connexion LAN. Puis cliquez sur ⇒ Propriétés. Les composantes suivantes doivent être installées et activées (case précédant le point de menu cochée) :

- Client des réseaux Microsoft
 - Fichier et imprimante autorisés pour les réseaux Microsoft
 - Protocole Internet (TCP/IP)
- Normalement, ces éléments sont déjà installés. Si ce n'est pas le cas, cliquez sur « Installation » et sélectionnez la composante manquante pour l'ajouter à la liste.

Configuration du protocole TCP/IP

Marquez « Protocole Internet (TCP/IP) » puis cliquez sur ⇒ Propriétés. Marquez « Utiliser adresses IP suivante » et entrez une adresse IP répondant aux explications données plus haut, pour le 1er PC par ex. 192.168.1.1. Sélectionnez 255.255.255.0 comme masque de sous-réseau. Confirmez ensuite par ⇒ OK ⇒ OK.

Définition du nom de l'ordinateur et du groupe de travail

Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande système ⇒ Système ⇒ Identification réseau ⇒ Propriétés. Entrez un Nom d'ordinateur, en veillant à affecter un nom différent à chaque ordinateur. Le groupe de travail doit être identique pour tous les PC du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit jamais être identique à celui d'un ordinateur. Cliquez ensuite sur ⇒ OK. La remarque signifiant que ces modifications s'appliqueront au redémarrage de l'ordinateur apparaît. Cliquez sur ⇒ OK. Fermez la fenêtre « Propriétés système » par ⇒ OK.

Après le redémarrage du système, répondez « Oui » à la question.

Libération de dossiers, de lecteurs et d'imprimantes :

Pour pouvoir accéder aux ressources libérées d'un ordinateur fonctionnant sous Windows 2000, vous devez avoir défini les utilisateurs concernés. Commande système/Utilisateurs et mots de passe permet de gérer les comptes utilisateurs.

Marquez le dossier, le lecteur ou l'imprimante dans l'explorateur Windows et appuyez sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur ⇒ Libération. Entrez le nom et modifiez les autorisations d'accès si nécessaire. La libération des ressources est affichée dans l'explorateur à l'aide d'une main dans l'icône.

Accès aux dossiers et lecteurs libérés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows ou sur Bureau. Sélectionnez ensuite la ressource libérée.

Configuration des imprimantes libérées :

Cliquez sur ⇒ Start ⇒ Paramètres ⇒ Imprimante ⇒ Nouvelle imprimante ⇒ Suivant ⇒ Imprimante réseau ⇒ Suivant ⇒ Suivant. Sélectionnez l'ordinateur auquel l'imprimante est connectée, puis l'imprimante correspondante ⇒ Suivant. Configurez si l'imprimante est utilisée comme imprimante standard ⇒ Suivant ⇒ Terminer. L'installation peut varier en fonction du modèle d'imprimante ou de la version de Windows utilisée.

Installation sous Windows 98SE/ME**Installation du pilote sous Windows ME :**

Une fois l'adaptateur réseau connecté au port USB, appliquez l'« Assistant de recherche de nouveau périphérique ». Insérez la disquette pilote fournie. Cochez, dans le masque suivant (« Que voulez-vous faire? ») ⇒ « Recherche automatique du meilleur pilote pour le périphérique (conseillé) », puis cliquez sur ⇒ Suivant ⇒ Pilote mis à jour (conseillé) ⇒ Suivant ⇒ Suivant. Retirez ensuite la disquette du lecteur et répondez ⇒ Oui à la question concernant un redémarrage.

Installation du pilote sous Windows 98SE :

Une fois l'adaptateur réseau connecté au port USB, le masque « Nouveau matériel détecté » apparaît. L'adaptateur est identifié comme « USB 2.0 Device ». L'assistant Ajout de nouveau matériel est lancé peu après et recherche des nouveaux pilotes de « USB 2.0 Device ». Cliquez sur ⇒ Suivant. Dans le masque suivant (« Que voulez-vous faire »), sélectionnez « Rechercher le meilleur pilote pour le périphérique » ⇒ Suivant. Insérez la disquette fournie. Marquez ensuite uniquement « Lecteurs disquettes » ⇒ Suivant ⇒ Suivant. Les fichiers requis sont copiés depuis la disquette.

Si la fenêtre « Insérer support de données » apparaît, cliquez sur ⇒ OK puis entrez « A:\ » ⇒ OK. Insérez le CD Windows 98 dès que vous êtes invité à le faire, puis cliquez sur « OK » (il peut être nécessaire d'entrer la lettre correspondant au lecteur de CD-ROM de votre ordinateur). Cliquez ensuite sur ⇒ Terminer. Retirez ensuite la disquette du lecteur et répondez « Oui » à la question concernant un redémarrage..

Vérification de l'installation (Windows 98SE/ME)

Vous pouvez vérifier si l'adaptateur a été correctement installé en consultant Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande du système ⇒ Système ⇒ Gestionnaire de périphérie ⇒ Cartes réseau. L'entrée « ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter » doit s'y trouver sans point d'exclamation jaune.

Configuration de base d'un nouveau réseau (Windows 98SE/ME)

Une fois l'installation de l'adaptateur réseau réussie, vous devez installer et configurer entre autres un protocole. Il permet aux ordinateurs d'un réseau d'échanger des données. Le protocole TCP/IP est utilisé le plus fréquemment. La plupart des jeux actuellement utilisables en réseau utilisent cette forme de protocole. Il est nécessaire d'octroyer une adresse à chaque ordinateur. L'affectation automatique des adresses fonctionne correctement uniquement lorsqu'un serveur DHCP existe dans le réseau. Ce qui n'est souvent pas le cas. Nous vous recommandons d'affecter vous-même une adresse à l'adaptateur. L'exemple ci-dessous décrit l'installation de base via affectation manuelle de l'adresse. Des zones d'adresses spécifiques sont prévues pour les réseaux locaux, qui ne sont pas transmises par Internet. Vous pouvez par exemple utiliser la zone 192.168.1.1 à 192.168.1.254 pour votre réseau. L'adresse affectée au premier PC est alors 192.168.1.1, celle affectée au deuxième 192.168.1.2, au troisième 192.168.1.3, etc.

Installation et configuration du protocole TCP/IP

Pour ce faire, cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Commande du système ⇒ Réseau. Vérifiez si « TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter » apparaît dans le nouveau masque. Si aucun autre adaptateur réseau n'est installé, l'entrée est « TCP/IP ». Si ceci n'apparaît pas, le protocole TCP/IP n'est pas installé. Pour procéder à son installation, cliquez sur ⇒ Ajouter ⇒ Protocole ⇒ Ajouter. Dans la fenêtre gauche (fabricant), cliquez sur ⇒ Microsoft. Entrez TCP/IP dans la fenêtre droite (protocoles réseau). Cliquez ensuite sur ⇒ OK. Affectez ensuite une adresse IP à l'adaptateur. Sélectionnez « TCP/IP -> ASIX AX88172 USB2 to Fast Ethernet Adapter » ou « TCP/IP », puis cliquez sur ⇒ Propriétés ⇒ Définir adresse IP. Entrez, dans « Adresse IP », un nombre conforme au schéma ci-dessus, donc, pour le 1er PC, 192.168.1.1 et pour le 2e PC, 192.168.1.2, etc., et 255.255.255.0 pour le masque de sous-réseau. Confirmez ensuite par ⇒ OK.

Installation du client des réseaux Microsoft

Pour vous permettre d'accéder à des fichiers et/ou des imprimantes d'autres PCs, il est nécessaire que le « Client des réseaux Microsoft » soit installé. S'il ne se trouve pas dans la liste des composants du réseau, ajoutez-le comme ceci : Cliquez sur ⇒ Ajouter ⇒ Client ⇒ Ajouter. Dans la fenêtre gauche (fabricant), cliquez sur ⇒ Microsoft. Sélectionnez, dans la fenêtre droite (clients réseau), Client des réseaux Microsoft ⇒ OK.

Il est alors nécessaire de définir quelle connexion Windows établit au démarrage. Sélectionnez « Client des réseaux Microsoft » comme Connexion réseau primaire.

Activation de la libération

Si des fichiers et/ou des imprimantes, voire d'autres ordinateurs doivent être disponibles sur le PC, cliquez sur Libération de fichiers et imprimantes. Vous pouvez activer l'accessibilité de fichiers et/ou d'imprimantes si ce paramètre n'est pas encore actif. Cliquez ensuite sur ⇒ OK. Vous pouvez libérer ultérieurement des dossiers, des lecteurs et des imprimantes.

Définition du nom de l'ordinateur et du groupe de travail

Cliquez sur ⇒ Identification. Affectez des noms différents aux différents PCs. Le groupe de travail doit être identique pour tous les PC du réseau. Le nom du groupe de travail ne doit jamais être identique à celui d'un ordinateur. Cliquez ensuite sur ⇒ OK. Vous avez alors réalisé la configuration de base. Insérez le CD Windows dès que vous êtes invité à le faire, puis cliquez sur « OK » (il peut être nécessaire d'entrer la lettre correspondant au lecteur de CD-ROM de votre ordinateur). Après le redémarrage du système, répondez « Oui » à la question qui apparaît.

Libération de dossiers, de lecteurs ou d'imprimantes :

Marquez le dossier, le lecteur ou l'imprimante dans l'explorateur Windows et appuyez sur le bouton droit de la souris. Cliquez sur ⇒ Libération. Sélectionnez alors « Libéré en tant que : », saisissez un nom et modifiez éventuellement le type d'accès ⇒ Appliquer ⇒ OK. La libération des ressources est affichée dans l'explorateur à l'aide d'une main dans l'icône correspondante.

Accès aux dossiers et lecteurs libérés :

Cliquez sur l'environnement réseau dans l'explorateur Windows ou sur Bureau. Sélectionnez ensuite la ressource libérée.

Configuration des imprimantes libérées :

Cliquez sur ⇒ Démarrer ⇒ Paramètres ⇒ Imprimante ⇒ Nouvelle imprimante ⇒ Suivant ⇒ Imprimante réseau ⇒ Suivant ⇒ Suivant. Sélectionnez l'ordinateur auquel l'imprimante est connectée, puis l'imprimante concernée ⇒ OK. Répondez à « Impression des documents avec applications MS-DOS? », selon le cas, par Oui ou Non ⇒ Suivant. Sélectionnez un nom pour l'imprimante ⇒ Suivant. Décidez si vous désirez imprimer une page test ⇒ Terminer/Suivant. L'installation de l'imprimante est terminée. L'installation peut varier en fonction du modèle d'imprimante ou de la version de Windows utilisée.